# Buntes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 22

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Zum Reformationssonntag

*Eröffnung der Generalversammlung der internationalen, protestantischen Filmorganisation (INTERFILM) im Rittersaal des österreichischen Landtags in Wien. Von links nach rechts: Huriot (Frankreich), Taylor (Weltkirchenrat), Präsident de Tienda (Frankreich), Generalsekretär Hes (Holland), Hess (Deutschland).*

*Betende in einer der bei den Protestantenverfolgungen, Dezember 1955, niedergebrannten Kirchen in Columbien.*

## Buntes

BBC. Die unter dem Namen «Comics» berüchtigten Bildzeitschriften für Kinder begannen vor einigen Jahren bei den englischen Erziehern und Eltern wachsende Besorgnis hervorzurufen, da die Darstellung krimineller und erotischer Themen in diesen Publikationen ganz offensichtlich einen schädlichen Einfluß auf die Jugend ausübte. Marcus Morris, der Vikar eines kleinen Pfarrsprengels, verfiel nun auf die Idee, die offensichtlich populäre Methode des Bildstreifens anzuwenden, um den harmvollen Einfluß der «Comics» sozusagen mit gleichen Waffen zu bekämpfen. Er verstand es, einen großen Londoner Verleger für diesen Gedanken zu interessieren. Der Erfolg war geradezu überwältigend. Heute ist dieser ungewöhnliche Geistliche Chefredakteur von vier Jugendzeitschriften, deren Gesamtauflage in die Millionen geht.

Kuf. «Heute, wo das Kino mehr Menschen anzieht als die Kirchen, sind wir Filmleute die wahren Missionare geworden, die durch das Mittel des Films die Massen in ihrem Gefühl und ihrer Moral erziehen können», erklärte der französische Regisseur Léonide Moguy, dessen neuster Film «Le long des trottoirs» unter dem deutschen Titel «Im Sumpf von Paris» erscheinen wird. Er fuhr fort: «Indem wir wahrhaft menschliche Filmgestalten, die das Herz des Publikums ergreifen und zum Schwingen bringen, zeigen, erreichen wir mehr, als wenn man ihm noch so schöne Predigten halten würde. Täglich sehen mehr als 70 Millionen Menschen Filme. Das muß man sich immer vor Augen halten, um ermessen zu können, wie viel Gutes, aber auch wieviel Schlechtes das Kino anrichten kann.»

Kuf. In Deutschland werden nächstens über 30 Heimatfilme gedreht werden. In einem solchen werden die Zuschauer genießen können, wie in einem badischen Fremdenort eine «Miß Kirschwasser» gewählt wird. Unsere Zuger-Kirsch Fabrikanten müssen da vor Neid erblassen. Es muß aber festgestellt werden, daß der badische Fremdenverkehrsverband sich «gegen die Verunglimpfung des Schwarzwaldes durch die immer zahlreicher werdenden Heimatfilme» gewandt hat. Die Wahl der «Miß Kirschwasser» bezeichnete er als Skandal.

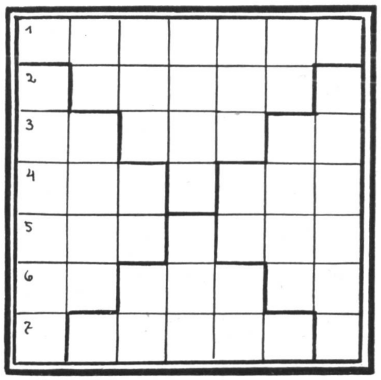
Kuf. Der neue, deutsche Spielfilm religiöser Art «Das Beichtgeheimnis» wird in der Fachpresse als schlecht bezeichnet, als so etwas wie ein «Kuttenreißer».

Kuf. Anläßlich der Gründung einer evangelischen Filmgilde in Coburg schrieb die «Neue Prese» in ihrem Bericht über die Veranstaltung, die neue Organisation verfolge die gleichen Ziele wie die Katholische Filmliga, jedoch mit weniger drastischen Mitteln. Zum Beispiel sei sie «gegen Verwendung von Stinkbomben» bei kirchlich unerwünschten Filmen.

Der chinesische Film «Stalin lebt auf ewig in unsern Herzen», der sich mit der russischen Hilfe an die chinesischen Kommunisten beschäftigt, konnte am Filmfestival von Karlsbad nicht aufgeführt werden. Auch eine Titeländerung half nicht.

KuF. «Der religiöse Film der Gegenwart ist der katholische Film», schrieb die «Südwestdeutsche Rundschau» (Konstanz) in einer Betrachtung über den religiösen Film als Mittel religiöser «Wiederaufrüstung». Dem Protestantismus fehle die «Mittel-zum-Zweck-Philosophie» und die mit Menschenschicksalen spielende Besessenheit des Katholizismus, damit aber auch das Pathos, das den ganzen Menschen ergreift und aufflammen läßt».

**Diagonal-Füllrätsel**




Die Felder der Figur sind mit Buchstaben zu besetzen, so daß waagrecht Wörter folg. Bedeutung entstehen: 1. Bekannte Schlucht in Graubünden, 2. Der vergangene Tag, 3. Tschechischer Staatsmann, 4. Schattenbild, 5. Stadt in Neuseeland, 6. Kunstharz, 7. Stadt in Deutschland. Die beiden Diagonalen, von oben nach unten gelesen, nennen links eine Stadt in Italien und rechts ein Waffenlager.

(Auflösung in der nächsten Nummer)

*Auflösung des Rätsels aus der letzten Nummer*

*Waagrecht:* 2. Mazarin, 8. Demut, 10. Regen, 12. rar, 13. Bra, 15. Los, 16. Kai, 17. Rearn, 19. Ast, 21. on, 22. Bristen, 24. Ea, 25. Paul, 26. Asia, 28. Stern, 29. Somme, 30. None, 32 Alba, 33. Kp., 35. Nemisee, 37. il, 38. Alp, 40. Niger, 41.Ase, 42. Ara, 44 Rin, 45. Lao, 46. Storm, 48. Merle, 49. Melisse.

*Senkrecht:* 1. Meran, 2. Mur, 3. A. T., 4. Arras, 5. Ir, 6. Nel, 7. Messe, 9. Mai, 11. Goa, 13. Beil, 14. Arta, 16. Korsika, 17. Brunnen, 18. Nessler, 20. Tabelle, 22. Baron, 23. Niobe, 25. Pen, 27. Ama, 31. Emir, 32. Asen, 34. Plato, 36. Igidi, 37. Isola, 39. pro, 41. Aar, 43. Arm, 45. Lee, 47. ME, 48. MS.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
*Abonnementsbetrag:* Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
*Administration und Expedition:* «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

A.Z.
LAUPEN-BERN